

» Praxis

Moderationsmethode

Wann der Einsatz der Moderationsmethode Sinn macht. Und wann nicht.

Seite 3

» NEULand

Selbstklebende
Moderationskarten

Seite 5

» Messe

Neuland an der
Personal Swiss
und Intergame 2002

Seite 11

» Seminare

Zauberhaftes
Kommunikations-
training

Seite 13

» Aktion

EuroPins®

Seite 14

- 3 > **Praxis**
Wann der Einsatz der Moderationsmethode Sinn macht.
- 5 > **NEULand**
Selbstklebende Moderationskarten.
- 6 > **Gast**
Gruppenhirn.
- 7 > **Game Corner**
Hand ans Kinn.
- 8 **Neuland Seminar Poster**
- 10 > **Seminar**
Spielen, Spielen, Spielen.
Eine Rück- und eine Vorschau.
- 11 > **Messe**
Neuland an der *Personal Swiss* und *Intergame 2002*.
- 12 > **NeulandSeminare 2002/2003**
- 13 > **Seminar**
Zauberhaftes Kommunikationstraining mit Gerd Ripp.
- 14 > **Aktion**
EuroPins® mit bis zu 20% Rabatt.
 - > **Fundgrueb**
- 15 > **Bestellschein**

> **Zum Umschlag:**



Wo uns die Sprache fehlt reden wir oft «mit Händen und Füßen». Doch selbst das ist nicht immer unverfänglich. Mit obiger Geste würden Sie in einem Chinesischen Restaurant nicht 2 sondern gleich deren 8 Biere bestellen (die Handstellung symbolisiert das Chinesische Schriftzeichen für Acht). Aber auch im normalen Alltag spielt die Gestik eine zentrale Rolle in der Kommunikation. Eine grosse Zahl von nonverbaler Signale laufen unwillkürlich ab. So lächeln wir still in den Telefonhörer. Die beiden Wissenschaftler Stephen Nowicki und Marshall P. Duke von der Emory-Universität in Atlanta haben in einer Studie nachgewiesen, dass sozial erfolgreiche Kinder nonverbal rege und geschickt kommunizieren. Umgekehrt kann auffälliges Sozialverhalten durch eine Verzögerung der nonverbalen Kommunikation bedingt sein. Ein kurzweiliges Experiment zum Thema Gestik finden Sie in unserem Game Corner auf Seite 7.

Über die Lust am Lernen.

Liebe Leserin,
lieber Leser

» Ich bin von Natur aus ein neugieriger Mensch. Und gerate immer wieder in Situationen, in denen ich zu mir sage: «Das klingt interessant – das will ich jetzt genauer wissen.» Und immer, wenn ich etwas genauer wissen will, habe ich automatisch Lust am Lernen. Und wenn ich Lust am Lernen habe, macht mir das Lernen auch automatisch Spass. So einfach ist das.

Gerade weil es so einfach ist, frage ich mich oft, weshalb Lernen nicht öfter Spass macht. Und weshalb Lernen und Spass zwei Dinge sind, die sich in der Regel gegenseitig ausschliessen: Wie oft sass ich schon in einem Seminar, das keinen Spass machte und in dem ich demzufolge keine Lust zum Lernen hatte!

Wer an seinen Seminaren auf Spass und Spiel verzichtet, spart am falschen Ort. Denn Spass ist der beste Motivationsfaktor. Und nichts ist für einen Trainer so wichtig, wie motivierte Seminarteilnehmerinnen und –teilnehmer. Denn ihre Motivation hilft beim Sparen von Zeit und Geld.

Entdecken Sie, wie viel Spass Lernen machen kann: Besuchen Sie uns an der *Personal Swiss/Intergame*, die am 12. und 13. November in Zürich stattfindet. Viel Spass beim Lesen und Spielen!

Bis zum nächsten NeulandMAGAZIN.

Herzlich, Ihre

Conny Wetter-Schwegler



Impressum

Herausgeber:
Neuland AG, 6342 Baar
Erscheint: 3 x jährlich
Einzelausgabe: Fr. 8.–
Jahresabonnement: Fr. 20.–

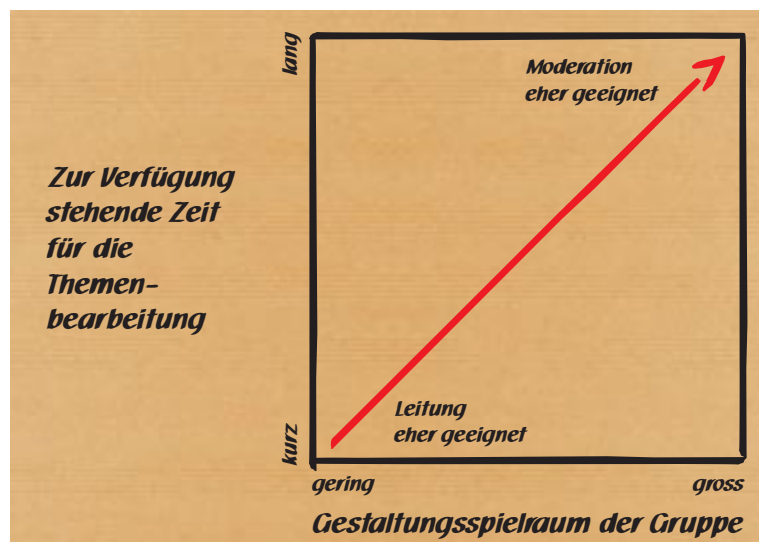
Mitteilungsblatt für
Pinwand-Moderatoren,
Ausbildungsverantwortliche,
SeminarleiterInnen in Hotels,
Einkäufer, Projektleiter,
Gruppenleiter, Dozenten
und Lehrer.

Wann der Einsatz der Moderationsmethode Sinn macht. Und wann nicht.

Wenn eine neue Methode aufkommt, werden ihr in der öffentlichen Debatte gerne Zauberkräfte zugeschrieben: «Endlich gibt es ein Werkzeug, mit dem man alle offenen Probleme wirkungsvoll behandeln kann.»

» Das war bei der Moderationsmethode nicht anders: Von einem Tag auf den anderen musste jede Sitzung und jede Besprechung moderiert werden. Das konnte nicht gut gehen: Die Moderationsmethode ist zwar ein wunderbares Instrument, um aus Betroffenen Beteiligte zu machen. Doch sie ist kein Allerheilmittel.

Die Euphorie, welche die Moderationsmethode zu Beginn auszulösen vermochte, hat sich mittlerweile wieder etwas gelegt. Längst hat es sich herumgesprochen, dass auch die Moderationsmethode ihre Grenzen hat. Das zwingt die Verantwortlichen dazu, sich im Vorfeld von Sitzungen und Besprechungen einige Gedanken zu machen.



Der Entscheidungsspielraum.

Themen, die moderiert werden sollen, müssen für neue, im Vorfeld nicht schon festgelegte Meinungen oder Lösungen offen sein. Wenn das heimliche Ziel einer Arbeitssitzung darin besteht, einer bereits im Vorfeld getroffenen Entscheidung den letzten demokratischen Anstrich einer Arbeitsgruppe zu geben, ist eine moderierte Sitzung in jedem Fall das falsche Mittel. Denn das Ziel einer moderierten Sitzung besteht ja gerade darin, neue, erfolgversprechende Ideen, Lösungsansätze oder Alternativen zu erarbeiten. Das Ergebnis einer moderierten Arbeitssitzung lässt sich denn auch inhaltlich nicht vorherbestimmen: Moderierte Arbeitsgruppen besitzen ihre eigene Dynamik.

Die Zeit

Eine moderierte Arbeitssitzung benötigt einen gewissen zeitlichen Spielraum: Sie lässt sich nicht in 15 Minuten durchführen. Erfahrungsgemäss benötigen Sitzungen, in denen viele Teilnehmer aktiv mitarbeiten und sich entsprechend austauschen, mehr Zeit als Besprechungen, bei denen nur wenige reden. Aus diesem Grund muss die Zeit für moderierte Sitzungen dem Thema, dem Ziel und der Grösse der Gruppe angepasst werden.

Die Vorgesetzten

In einer moderierten Sitzung sind nach Möglichkeit alle Anwesenden gleichwertig und gleichberechtigt. Wenn Vorgesetzte teilnehmen, müssen sie die Bereitschaft aufbringen, als Gleiche unter Gleichen aufzutreten.

Die Gruppengrösse

Erfahrungsgemäss liegt die günstigste Zahl bei sechs bis zwölf aktiven Teilnehmern. In besonders arbeitsintensiven oder konfliktreichen Veranstaltungen mit Gruppen über zehn Teilnehmern empfiehlt es sich, mit zwei Moderatoren zu arbeiten. In diesem Fall achtet der eine Moderator mehr auf den Arbeitsprozess während der andere sein Schwergewicht auf die Begleitung des Gruppengeschehens legt. Zudem unterstützen sich die beiden Moderatoren gegenseitig beim Visualisieren.



Das effektive Arbeiten mit *Grossgruppen* am Beispiel von Open Space war Thema des Praxisberichtes vom NeulandMAGAZIN Nr. 20. Sie können dieses Magazin unter www.neuland.ch als PDF herunterladen.

Die Infrastruktur

Erfolgreiche Moderationen benötigen einen Raum, in dem ungestört gearbeitet werden kann. Dazu gehört auch, dass sämtliche Mobiltelefone abgestellt werden. Professionelle Hilfsmittel zur Visualisierung, attraktive Möglichkeiten zur sinnvollen Gestaltung der Pausen, leichte Mahlzeiten, ausreichend Wasser, Kaffee und Tee und eine animierende Umgebung, die zum kreativen Nachdenken und Experimentieren einlädt, sind weitere Garantien für erfolgreiche Moderationen.



Als Einstimmung in die Moderation oder als (ent)spannendes Intermezzo tragen Gruppenspiele viel zu einer kreativen Stimmung während des Moderationsprozesses bei. Mehr über Spiele lesen Sie in dieser Ausgabe auf Seite 10.

Je optimaler die Rahmenbedingungen sind, desto erfolgversprechender werden die Arbeiten ausfallen. Vieles lässt sich planen, vorbereiten und organisieren. Und trotzdem: Den Enkeln wird man später von der moderierten «Sitzung» erzählen, die nach einer Flugzeugnotlandung mit allen zehn Überlebenden mitten im tropischen Regenwald stattfand. Thema: «Wie kommen wir möglichst schnell und unbeschadet hier heraus?» Und das Ganze nachts auf einer kleinen Sandbank, voller Angst vor Krokodilen, Schlangen, Fleisch fressenden Pflanzen und mit einer zufällig mitgeflogenen Moderatorin: Hierarchiefrei, engagiert, zielgerichtet und mit Visualisierungen auf den Bordkarten.



Unvergessliches Moderationserlebnis. Eine Outdoor-Moderation für die interne Weiterbildung des Hotels ALBANA in Silvaplana.

Der Moderator

Die Erfahrungen in der Praxis zeigen: Fast alle Zeitgenossen wollen das Leiten lernen, das Beeinflussen, das Steuern von anderen Menschen. Dementsprechend früh beginnen sie mit dem Training: Bei den Geschwistern, bei der Freundin im Sandkasten, auf dem Fussballplatz, im Turnverein, beim mehr oder minder grossen Schulstreik, beim Militär, beim zivilen Ersatzdienst, im Frauenreferat der Uni und schliesslich im beruflichen Alltag, in der Familie oder an der Theke: Überall galt und gilt das mehr oder weniger heimliche Prinzip: «Bringe dich mit deinen Interessen und deinen Inhalten ein und setze dich nach Möglichkeit durch.» Für den Moderator gilt dieses Prinzip nicht. Aus diesem Grund braucht eine erfolgreiche Sitzung einen Moderator, der sein Handwerk gelernt hat.

Die Teilnehmer

Wenn die Gruppe die Moderationsmethode offen ablehnt, kann keine Moderation stattfinden. In diesem Fall muss der Moderator herausfinden, gegen was sich die Einwände konkret richten. Anschliessend fällt es ihm leicht, Hintergründe zu verdeutlichen und für Verständnis zu werben. <<



» Büchertipp

Zielgerichtet moderieren

Martin Hartmann,
Michael Rieger,
Marketta Luoma
3. Auflage, 2001,
156 Seiten, gebunden

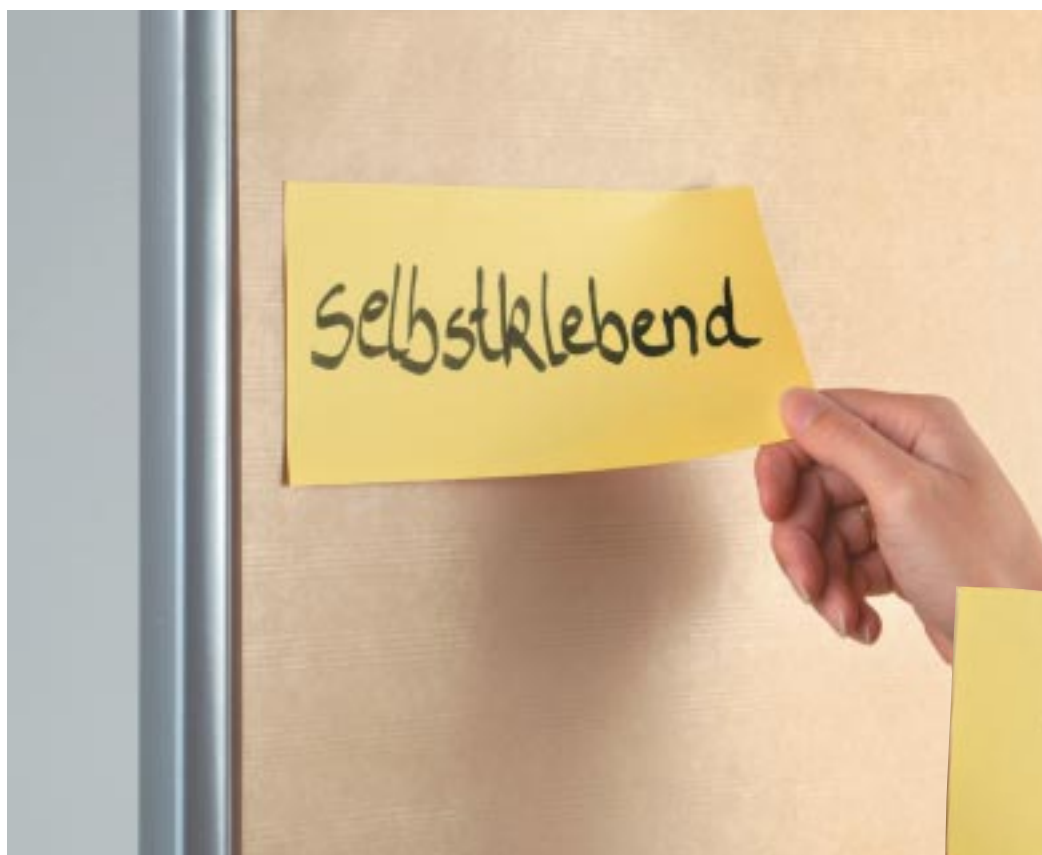


Entscheidungskriterien für den Einsatz der Moderation stammt aus dem Buch: Zielgerichtet moderieren. Ein überzeugendes Buch, das Schritt für Schritt den Weg in moderierte Besprechungen zeigt. Mit umfangreichen Checklisten für die Praxis.

Art.-Nr. 8500.117 **Fr. 43.90** zzgl. Versandkosten und 2.4% MWST

Jetzt können Sie Ihrer Pinwand eins kleben.

Jeder kennt sie, die kleinen, selbstklebenden Haftnotizen, die zigfach an Bildschirmen und an Kühlschränken kleben. Nun halten die praktischen Helfer Einzug in die Seminarwelt.



Moderationskarten, selbstklebend

Grösse: 9,5 x 20,5 cm

weiss, 100 Blatt

Art. 8002.011 **Fr. 9.80**

gelb, 100 Blatt

Art. 8002.015 **Fr. 9.80**

» Je nach Methode sind die neuen, selbstklebenden Moderationsakrten eine echte Arbeitserleichterung. Zudem sorgen sie für eine optische Aufwertung Ihrer Pinwände. Denn der rechts und links vertikal verlaufende Haftklebestreifen macht ein für allemal Schluss mit abstehenden Ohren.



Mit einem Gruppenhirn optimale Lösungen entwickeln.

Wenn Menschen gemeinsam neue Ideen oder Problemlösungen suchen, bildet sich ein sogenanntes Gruppenhirn. Dieses Gruppenhirn lässt sich erfolgreich steuern. In diesem Beitrag erfahren Sie, wie das funktioniert.



Der Autor: Lic. Oec. Yves Oesch

Inhaber der Firma Creat-Yves in Olten. Als Ideen-Entwickler und als Projektbegleiter hilft er Geschäftsleuten, optimale Problemlösungen auf kooperative Weise zu finden.

Tel.: 062 296 86 96 E-Mail: yves.oesch@gmx.ch www.mylinea.com/creawork

» Abhängig von den persönlichen Erfahrungen und der Erziehung haben gleiche Situationen für verschiedene Menschen eine völlig andere Bedeutung: Wir nehmen die Welt um uns herum auf unterschiedliche Art und Weise wahr, wir interpretieren sie anders und wir ziehen jeweils unsere eigenen Schlüsse daraus. Wir müssen also davon ausgehen, dass wir durch unsere unterschiedlichen Sichtweisen auch eine unterschiedliche Realität erleben. Aus diesem Grund ist es innerhalb von Arbeitsgruppen so wichtig, Situationen aus möglichst vielen Blickwinkeln zu betrachten.

Gefährliche Denkgewohnheiten

Arbeiten wir allein, kann chaotisches Denken ein Hindernis sein. Arbeiten mehrere Personen zusammen, kann es zu einer kostspieligen Katastrophe führen. Wir alle haben unsere eigenen Denkgewohnheiten, wobei die entsprechenden Denkmuster in der Regel leider nicht kompatibel sind. Zwei Köpfe sind nicht besser als einer, wenn sie sich in die Quere kommen.

In den schlimmsten Fällen verbringen SitzungsteilnehmerInnen beinahe 80% der Zeit damit, Vorschläge von Kollegen zu widerlegen. Die herkömmlichen Besprechungen mit traditioneller Argumentationsweise sind eine enorme Verschwendung von teuren, meistens hoch ausgebildeten Arbeitskräften.

Freisetzung der Denkpoteziale

Eine Gruppe kann ihr geistiges Synergiepotenzial nur ausschöpfen, wenn sie ein Denkmodell wie zum Beispiel die «Hutwechsellmethode» verwendet, um ihr gemeinsames Denken systematisch zu organisieren. Die Visualisierung dieses strukturierten Denkprozesses ist ebenfalls entscheidend: sie macht die ganzen Arbeitsschritte nachvollziehbar, so dass sie geprüft und verbessert werden können. Die Teilnehmer sind auch viel aufmerksamer, weil sie das «Protokoll» sofort sehen und ergänzen können. Wenn es darum geht, Probleme gemeinsam zu lösen, sparen Sie eine Menge Zeit, indem Sie den Prozess mit den folgenden Phasen strukturieren.

» 1. Rahmenbedingungen

Ziele festlegen, Zeitaufwand planen und Spielregeln gemeinsam vereinbaren.

» 2. Datensammlung

Heutige Situation beschreiben und auflisten, wer von der Situation betroffen ist.

» 3. Diagnose

Die Ursache des Problems ermitteln

- » Wann hat das Problem angefangen?
- » Wann tritt das Problem auf und wann nicht?
- » Wurde in letzter Zeit irgend etwas verändert, was diese Problemsituation verursacht hat?

» 4. Lösungswege

Ideen und Alternativen suchen. Hier können Sie sämtliche Kreativitätstechniken verwenden. In dieser Phase sind Kritik und Bewertung strikt verboten.

» 5. Bewertung

Vorteile und Nachteile der verschiedenen Alternativen gegenüberstellen, Schlüsselfaktoren berücksichtigen (betroffene Menschen, Zeitrahmen, Infrastruktur, Kosten).

» 6. Aktionsplan

Massnahmen mit Prioritäten und Terminen planen, Verantwortliche bestimmen, Kontrolldaten vereinbaren. Diese Phase ist mit dem ersten Punkt (Ziele festlegen) verknüpft.

» 7. Controlling

Entwicklungsstand der Massnahmen regelmässig prüfen:

- » Wo stehen wir heute?
- » Was hat gut funktioniert?
- » Wo gibt es Zielabweichungen und wie können sie begründet werden?
- » Welches sind die aktuellen Informationen im Zusammenhang mit dem ursprünglichen Problem?
- » Welche Zielkorrekturen müssen wir vornehmen? «

Hand zum Kinn.

Die Handlungen einer Person sind im Zweifelsfall überzeugender als ihre Worte. Wer an dieser Aussage von Eva Neumann zweifelt, probiert am besten im nächsten Seminar ihr Spiel «Hand zum Kinn» aus. Ein überraschendes Resultat und zahlreiche Lacher sind garantiert.

Von Eva Neumann | Das Forum für kommunikatives Handeln

»» Das Ziel:

- › Bewusstmachen der unbewussten Wirkung von Körpersprache
- › Überraschungseffekt und damit Auflockerung

»» Die Beschreibung:

Kündigen Sie ein «Experiment» an und bitten Sie die Teilnehmenden, Ihnen folgende Dinge nachzumachen:

- › «Strecken Sie bitte Ihren rechten Arm aus, so wie ich jetzt ...»
(Strecken Sie selbst den Arm beispielgebend parallel zum Boden aus)
- › «... zeichnen Sie jetzt mit Daumen und Zeigefinger Kreise in die Luft ... ja, so wie ich ...»
(Machen Sie es den Teilnehmenden vor)
- › «... und jetzt führen Sie Ihre Hand mit Bestimmtheit zum Kinn!
(Während Sie das sagen, führen Sie Ihre Hand zur Wange!)

-Pause-

Die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden ihre Hand ebenfalls zur Wange führen. Schauen Sie in der Runde der Teilnehmenden herum, aber sagen Sie nichts. Nach ein paar Sekunden werden einige den Irrtum bemerken und möglicherweise zu Lachen anfangen. Einige andere werden folgen, und wenn die meisten bemerkt haben, was geschehen ist, bringen Sie die Pointe: «Körpersprache wirkt offenbar stärker als Worte!»

»» Die Variante:

Die Aussage kann auch lauten: «Die Handlungen einer Person sind im Zweifelsfall überzeugender als ihre Worte.»

»» Der Kommentar:

Achten Sie auf den Blickkontakt zu den Teilnehmenden, während Sie das Experiment anleiten, denn mit dem visuellen Kontakt steht und fällt das Experiment.

»» Die Auswertung:

- › Haben Sie das schon einmal gehört:
«Tu nicht, was ich tu, sondern tu, was ich sage?»
- › Wann haben Sie einmal erlebt, dass Körpersprache deutlicher spricht als Worte?
- › Was bedeutet das für die Kommunikation im Team oder vor einem Publikum?

»» Die Einsatzmöglichkeiten:

- › Als Auflockerung bei einem Vortrag zum Thema Körpersprache. In diesem Fall genügt die Demonstration ohne Auswertung.
- › Für alle Kontexte, in denen es um das Lernen am Modell geht (z.B. Train-The-Trainer-Seminare).

»» Querverweise:

Mehr Spiele in «Games trainers play» von John W. Newstrom und Edward E. Scannell.

»» Technische Hinweise:

Gruppierung: Teilnehmerzahl beliebig
Material: Keines
Dauer: 5 Minuten
Vorbereitung: Keine

»» Büchertipp

Spielbar II

Axel Rachow (Hrsg), 2002,
266 Seiten, kartoniert,
als Karteikarten einsetzbar



Das Spiel stammt aus dem Buch Spielbar II. Der Nachfolgeband der wohl bekanntesten Spielesammlung der neuen Generation stellt Ihnen 88 neue Spielideen vor. Die Spiele stammen von 66 erfahrenen Trainern. Sie empfehlen ausschliesslich Spiele und Übungen, die sie selbst anwenden und die sich in der Praxis bewährt haben.

Art.-Nr. 8500.121 **Fr. 78.–** zzgl. Versandkosten und 2.4% MWST



**Ein Wort zuviel
ist ein Gedanke
zuwenig.**



Spiele, Spielen, Spielen.

Die 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren bei der ersten Durchführung des etwas anderen Seminars von Neuland hell begeistert. Wenn Sie unsere Fotos und die vielen positiven Feedbacks der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gluschtig machen: Die nächsten Spielseminare finden vom 2. bis 4. April 2003 statt.

Folgende Texte sind Zitate aus dem Feedback-Formular der SeminarteilnehmerInnen

Fotos: Eva Noser



» Kennen Sie einen Stromlieferanten ohne Steckdose und Strom? Neuland! Katrin Stigge 100 Punkte! Gaby Rohner Super, dass



so viel Praxis stattgefunden hat. Ich habe etliche Ideen bereits umgesetzt. Eva Noser Ich bin ausgepowert aber voller Ideen!



Fröhliche Stimmung – gute Gruppenzusammenarbeit. Christine Heuss Die Unterlagen sind super! Eva Noser Der Trainer hat uns



viel Umsetzbares mitgegeben. Gaby Rohner Ich bin froh, an allen 3 Tagen teilgenommen zu haben. Katrin Stigge <<

Drehen Sie mit uns ein Ding.

Die Intergame 2002, das 7. Forum für interaktive Menschen, findet dieses Jahr vom 12. bis 13. November in der ABB Veranstaltungshalle in Zürich statt – zusammen mit der «Personal Swiss», der Schweizer Fachmesse für Personalwesen. Neuland ist an beiden Veranstaltungen vertreten.

Ein Besuch lohnt sich gleich doppelt und dreifach: Am Stand von Neuland an der «Personal Swiss», erwartet Sie ein tolles Glücksrad mit fantastischen Preisen. Und an der Intergame können Sie unseren überaus interessanten Workshop besuchen: «Jedes Spiel braucht seine Regeln».

Die «Intergame» ist die am besten etablierte Veranstaltung der Schweiz für Personalentwickler und Führungskräfte im Personalwesen mit Schwerpunkt interaktive Methoden in der Personalarbeit.

Die Messe findet vom 12. bis 13. November in Zürich statt und wird als Sonderbereich «Inter-Aktion» in die Fachmesse «Personal Swiss» integriert. Die Aussteller decken ein äusserst breites Spektrum ab.

- › Unternehmenssimulation und Planspiele
- › Unternehmenstheater
- › E-Learning
- › Outdoor Training
- › Events in der Personalarbeit

Neuland erwartet Sie an der «Personal Swiss» mit vielen Ideen und Angeboten. Selbstverständlich kommt auch das Spielen nicht zu kurz: Drehen Sie an unserem Glücksrad und gewinnen Sie mit ein bisschen Glück einen der fantastischen Preise, die Neuland für Sie bereit hält.

Treue Leserinnen und Leser des NeulandMAGAZINS profitieren sogar dreifach: Geben Sie den ausgefüllten Gutschein an unserem Stand ab, und Neuland bedankt sich für Ihren Besuch mit einem fröhlichen Spiel.

Personal Swiss 2002

12. und 13. November 2002
09.00 bis 17.00 Uhr
ABB Veranstaltungshalle
Affolternstrasse 52
8050 Zürich-Örlikon

Neuland Stand

› www.personal-swiss.ch

Intergame 2002

7. Forum für interaktive Methoden in der Personalarbeit

Workshop:

Jedes Spiel braucht seine Regeln
am 13. November um 9.00 Uhr bis
9.45 Uhr mit Michael Tosch

› www.inter-game.com



Gutschein Für 1 Gratis Spiel

Bitte ausfüllen und am Stand von Neuland an der Personal Swiss 2002 in Zürich abgeben.

Firma:

Name und Vorname:

Adresse:

PLZ/Ort:

Telefon:



Die Neuland Seminare 2002/2003

Planen Sie Ihre Aus- und Weiterbildung frühzeitig. Der praktische Neuland Seminkalender hilft Ihnen dabei. Er zeigt Ihnen auf einen Blick sämtliche Seminare der kommenden 12 Monate. Je früher Sie sich anmelden, desto sicherer ist Ihre Teilnahme.

	Sept	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
Arbeitstechniken der Moderation * Das Basistraining		7.-9.					19.-21.			4.-6.			
Gruppenprozesse steuern * Das Aufbautraining für Moderatoren							12.-14.						
Instrumente und Methoden einsetzen * Das Zusatztraining für Moderatoren	9.-11.												
Erfolgreich präsentieren * Das Rhetorik- und Präsentationstraining			5./6.							2./3.			
Moderatoren-Trainer-Ausbildung	Der Lehrgang für Trainer umfasst alle Seminare, die mit einem * gekennzeichnet sind. Sie sparen Fr. 640.- gegenüber den Einzelseminaren.												
Zauberhaftes Kommunikations-training NEU! Das «Sahnehäubchen»										26./27.			
Spielen, Spielen Spielen... Das etwas andere Seminar								2.-4.					
Visuelle Kommunikation NEU! Das Basistraining		23.-25.											
FunShop Der Kurz-Workshop der Spass macht	26.		28.										
Firmenseminare Auf Ihre Firma zugeschnitten	» Immer mehr Firmen setzen die Moderationsmethode ein. Dementsprechend brauchen immer mehr Unternehmen immer mehr Mitarbeiter, die erfolgreich moderieren können. Wir von Neuland zeigen Ihnen gerne wie. Mit einem speziell auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens zugeschnittenen Seminar. Bei uns. Bei Ihnen. Oder in einem guten Seminarhotel. Rufen Sie unsere Spezialistin Conny Wetter an, und lassen Sie sich unverbindlich beraten. Telefon: 041 767 21 41 E-mail: info@neuland.ch												

Zauberhaftes Kommunikationstraining.

Nach dem Grossefolg des etwas anderen Seminars «Spielen, Spielen, Spielen» (siehe Artikel auf Seite 10) lädt Sie Neuland erneut zu einem aussergewöhnlichen Seminar ein. Sein Titel lautet: «Zauberhaftes Sahnehäubchen Kommunikationstraining».



Trainer ist Gerd Ripp, Geschäftsführer von Schloss Hotel und Villa Rheinfels in D-St. Goar. Gerd Ripp gewann dieses Jahr den Seminarpreis für das beste Seminarhotel in Deutschland.

» Kommunikation ist keine Wissenschaft, sondern ein menschliches Bedürfnis. Zauberhafte Zeichen der Liebe, der Sympathie oder der Dankbarkeit kommen daher ohne Worte aus: Die Feldblume in der Vase, das Obst auf dem Teller oder die Rose auf dem Kopfkissen sind eine weltweit verständliche Sprache.

«Der Zauber-Mentor versetzte mich in eine wunderbare, zauberhafte, andere, schöne Welt. Ein Wochenende mit viel Freude und Nahrung für die Seele.»

Prof. Dr. Lothar J. Seiwert

Doch auch der Dialog mit Kunden und Gästen ist als Erlebniswert ein wichtiger Bestandteil des Wohlbefindens. Und genau hier setzt Gerd Ripp mit seinem Zauberseminar ein: Der ausgebildete Kommunikationstrainer führt Sie in die zauberhafte Welt der kommunikativen Magie ein.

«Sahnehäubchen» wendet sich an alle Trainer und Weiterbildner, die ihre Lerninhalte mit der Hilfe von magischen Tricks besser positionieren möchten.

«Sie haben es exzellent verstanden, uns in die Geheimnisse des Zauberns einzuführen. Es war didaktisch einwandfrei und pädagogisch vortrefflich. Ich habe jede Sekunde genossen und aufgesogen.»

Dieter Reifenschneider

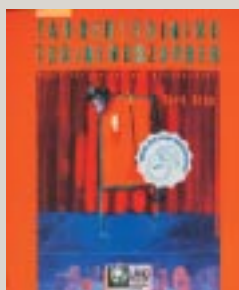
- » Das Seminar findet am 26. und 27. Mai bei Neuland in Baar statt.
- » Der Preis beträgt Fr. 1300.–
- » Die Platzzahl ist beschränkt: Bitte melden Sie sich frühzeitig an.

«Danke, Danke, Danke, für das Beste, was ich seit langem erfahren durfte.»

Maria Selbach – Steigenberger Hotels

» Büchertipp

Zaubertraining Trainingszauber



Gerd Ripp:

Magie für Trainer und Weiterbildner
Neuland Verlag, 2000

Art.-Nr. 8500.105 Fr. 49.30

zzgl. Versandkosten und 2.4% MWST

Gerd Ripp

Seidentücher lösen sich in Nichts auf, Seile wachsen in die Länge, Streichholzschachteln verschwinden wie von Geisterhand. Keine Frage: Gerd Ripp ist ein versierter Zauberer. Bei ihm wird Zaubertraining zum Trainingszauber, der Seminare auflockert und Lerninhalte eindrucksvoll im Gedächtnis verankert.

Gerd Ripp hat viele Berufe: Kellner, Koch, Hotelbetriebswirt, Trainer, Schriftsteller und Zauberer. Ein Berufsmagier brachte den 23-jährigen vor zwei Jahrzehnten auf die Idee, Gäste mit Zaubereien zu unterhalten. «Junge, Du musst den Leuten etwas bieten, damit sie sich nicht langweilen.» Der Profi brachte dem Anfänger erste Tricks bei. Heute ist Ripp längst selbst ein Profi und seit Jahren Mitglied im magischen Zirkel.

Der Sinn seiner Seminare liegt allerdings nicht darin, Berufsmagier auszubilden oder reine Trickfolgen zu verraten: «Mein Ziel ist, Lerninhalte mit Hilfe von Magie besser zu transportieren. Denn jeder Trainer ist Pädagoge und je umfangreicher sein Repertoire, je fesselnder und überzeugender sein Auftritt, desto grösser ist die Chance, dass er Interesse für ein Thema wecken kann. «Auch der wichtigste Inhalt ist für die Katz, wenn er beim Adressaten nicht ankommt», meint Ripp.



EuroPins® mit bis zu **20% Rabatt!**

Gültig bis 30. November 2002

» Die Pinwand-Aktion gehört zum Herbst wie Neuland zur Moderation. Dieses Jahr offerieren wir Ihnen die beiden EuroPins für unterwegs und für den stationären Einsatz mit bis zu 20% Rabatt. Bestellen sie noch heute und sparen Sie bis zu Fr. 124.-!

Die EuroPin ist das Flaggschiff in der Neuland Kollektion und gilt als die Pinwand schlechthin. Die hochwertigen Füsse aus Aluminium-Druckguss lassen sich einfach und ohne Hilfsmittel aufstellen. Die Sperrklinke rastet in der Arbeitsposition sicher ein und verhindert ein ungewolltes Verstellen des Fusswinkels. Ebenso einfach werden die handfreundlich geformten Aluminiumbeine per Knopfdruck ausgezogen. Auch diese zeigen mit einem deutlichen Klick das Einrasten in die Arbeitsposition an.

» Die EuroPin® finden Sie im Neuland Katalog auf Seite 4 und 5



EuroPin® MC für unterwegs

Arbeitsfläche 118,5 x 146 cm
zusammenklappbar mit
einschiebbaren Standbeinen und
klappbaren Füßen
Rahmen und Fussteile:
RAL 9007 graualuminium

beidseitig mit Filztuchbespannung hellgrau

Art.-Nr. 0102.010A zum Aktionspreis:
1 Stk. **Fr. 557.-** (statt 619.-)
ab 6 Stk. **Fr. 495.-**

weiss kartoniert

Art.-Nr. 0102.000A zum Aktionspreis:
1 Stk. **Fr. 458.-** (statt 509.-)
ab 6 Stk. **Fr. 407.-**



EuroPin® UT für stationären Einsatz

Arbeitsfläche 118,5 x 146 cm
ungeteilt
Rahmen und Fussteile:
RAL 9007 graualuminium

beidseitig mit Filztuchbespannung hellgrau

Art.-Nr. 0110.010A zum Aktionspreis:
1 Stk. **Fr. 456.-** (statt 507.-)
ab 6 Stk. **Fr. 405.-**

weiss kartoniert

Art.-Nr. 0110.000A zum Aktionspreis:
1 Stk. **Fr. 357.-** (statt 397.-)
ab 6 Stk. **Fr. 317.-**

» Fundgrueb: Restposten. Schnäppchen.

Auch in dieser Ausgabe präsentieren wir Ihnen eine ganze Reihe von besonders günstigen Restposten, Auslaufmodellen und anderen Schnäppchen: Greifen Sie zu, und bestellen Sie gleich jetzt. Das Angebot gilt nur so lange Vorrat. Viele weitere Angebote finden Sie im Netz. Surfen Sie gleich jetzt vorbei, wenn Sie Ihren bevorzugten Artikel in dieser Fundgrube nicht finden: www.neuland.ch

2x Trainerkoffer NoOne, «Der Vollprofi» mit Trolley
Stabiler Holzkoffer (moosgrüne Textilkaschierung) ausgerüstet mit umfangreichem Moderationsmaterial und integriertem Trolley (Marker NoOne nachfüllbar)

Auslaufmodell (Farbe) mit neuem Inhalt!
Art.-Nr. 0218.100F
Fr. 595.- (statt Fr. 760.-)

Mehr Schnäppchen auf www.neuland.ch

2x ModCase NoTwo, gelb/rot
Stabiler Holzkoffer (gelbe Textilkaschierung) mit Kunststoffeinsatz und einer Basisausstattung an Moderationsmaterial (Marker NoTwo nicht nachfüllbar).

Auslaufmodell (Farbe) mit neuem Inhalt!
Art.-Nr. 0217.013F
Fr. 400.- (statt Fr. 535.-)

So einfach bestellen Sie.



Per Post

Füllen Sie die Bestellung aus, falten Sie diese in der Mitte, und stecken Sie sie in ein C5 Fenster-Couvert. Vergessen Sie nicht, Ihre Bestellung noch heute zur Post zu bringen.



Per Fax: 041 767 21 45

Noch einfacher und noch schneller gehts, wenn Sie uns Ihre Bestellung gleich jetzt faxen.



Per Telefon: 041 767 21 41

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder telefonisch bestellen möchten, rufen Sie uns an. Wir sind Montag bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 17.00 Uhr für Sie da.



Per E-mail: info@neuland.ch

Besuchen Sie uns im Internet unter www.neuland.ch und bestellen Sie einfach und bequem per Mausklick.

Neuland AG
Blegistrasse 23
6342 Baar

Artikel Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Einzelpreis/Fr.	Gesamtpreis/Fr.
0102.010A	EuroPin MC (teilbar) mit Filz hellgrau >> Aktion			
0102.000A	EuroPin MC (teilbar) weiss kartoniert >> Aktion			
0110.010A	EuroPin UT (unteilbar) mit Filz hellgrau >> Aktion			
0110.000A	EuroPin UT (unteilbar) weiss kartoniert >> Aktion			
8002.011	Moderationskarten, selbstklebend, weiss, 100 Stk. >> NEULand		9.80	
8002.015	Moderationskarten, selbstklebend, gelb, 100 Stk. >> NEULand		9.80	
Seminar	Zauberhaftes Kommunikationstraining 26. und 27. Mai 2003		1300.00	
Seminar	Spielen, Spielen, Spielen <input type="checkbox"/> 2. April <input type="checkbox"/> 3. April <input type="checkbox"/> 4. April		<small>Ein Tag: Fr. 620.00 2 Tage: Fr. 1180.00 3 Tage: Fr. 1680.00</small>	
Total Fr.				

- Wir interessieren uns für Firmenseminare. Rufen Sie mich unverbindlich an.
- Ich möchte den Neuland NewsLetter per E-mail erhalten. Meine E-mail ist: _____



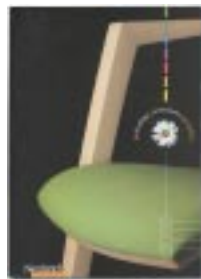
Gratis-Abo

3mal pro Jahr das NeulandMAGAZIN



Gratis

Katalog und Seminarprogramm Produkte für lebendiges Lernen



Gratis

Katalog Lebendige Lernräume gestalten



Fr. 10.–

Neuland Ordner. Ab Bestellwert von Fr. 200.–: GRATIS

Firma:	Abteilung:	Besteller:
Telefon:	Strasse/Nr.:	PLZ/Ort:
Datum:	Unterschrift:	

NeulandMAGAZIN

Nr. 21

Herbst 2002

Adressberichtigung bitte nach A1, Nr. 552 melden

P.P.

6342 Baar

Neuland AG
Blegistrasse 23
6342 Baar

Telefon 041 767 21 41
Fax 041 767 21 45

www.neuland.ch